

**RS OGH 1956/5/23 7Ob258/56,
2Ob97/57, 3Ob306/59, 3Ob106/64,
3Ob66/65, 3Ob119/72, 3Ob53/81,
3Ob89/80,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.05.1956

Norm

ABGB §141 IH

ABGB §269

EO §7 Bc

EO §9 A

Rechtssatz

Die zur besonderen Sachwalterin eines mj Kindes bestellte Mutter kann nicht im eigenen Namen einen Exekutionsantrag einbringen, zu dessen Einbringung nach dem Inhalt des Exekutionstitels nur das Kind berechtigt wäre. Der Umstand, daß die Zahlung der Unterhaltsbeträge zu ihren Händen zu erfolgen hat, ändert daran nichts.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 258/56
Entscheidungstext OGH 23.05.1956 7 Ob 258/56
- 2 Ob 97/57
Entscheidungstext OGH 20.02.1957 2 Ob 97/57
Ähnlich
- 3 Ob 306/59
Entscheidungstext OGH 29.07.1959 3 Ob 306/59
Ähnlich; EvBl 1959/329 S 575
- 3 Ob 106/64
Entscheidungstext OGH 22.09.1964 3 Ob 106/64
- 3 Ob 66/65
Entscheidungstext OGH 12.05.1965 3 Ob 66/65
nur: Die zur besonderen Sachwalterin eines mj Kindes bestellte Mutter kann nicht im eigenen Namen einen Exekutionsantrag einbringen, zu dessen Einbringung nach dem Inhalt des Exekutionstitels nur das Kind berechtigt wäre. (T1) Beisatz: Mangel der Antragsberechtigung heilt mit Rechtskraft der Exekutionsbewilligung, daher keine Bedachtnahme auf ihn durch den OGH im Rahmen eines Oppositionsprozesses. (T2) = EFSlg 5660
- 3 Ob 119/72
Entscheidungstext OGH 09.11.1972 3 Ob 119/72
- 3 Ob 53/81
Entscheidungstext OGH 10.06.1981 3 Ob 53/81
- 3 Ob 89/80
Entscheidungstext OGH 24.06.1981 3 Ob 89/80
Auch
- 3 Ob 68/86
Entscheidungstext OGH 22.10.1986 3 Ob 68/86
nur T1; Beisatz: Erwägungen zur Annahme einer bloß unrichtigen Parteienbezeichnung. (T3) = JBl 1987,460 = SZ 59/186

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0000751

Dokumentnummer

JJR_19560523_OGH0002_0070OB00258_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at